



## **Ergebnisniederschrift**

Sitzung des IHK-Regionalausschusses München (Landkreis)  
am Donnerstag, 15.07.2021, Sitzungsbeginn 16:00 Uhr

### **Tagesordnung**

- |              |  |          |
|--------------|--|----------|
| <b>TOP 1</b> | <b>Begrüßung</b><br>Christoph Leicher<br>Vorsitzender<br>IHK-Regionalausschuss München (Landkreis)<br><br>Dr. Robert Obermeier<br>IHK für München und Oberbayern | <b>2</b> |
| <b>TOP 2</b> | <b>Festlegung der Arbeitsweise des Regionalausschusses</b><br>Christoph Leicher<br>Vorsitzender<br>IHK-Regionalausschuss München (Landkreis)                     | <b>2</b> |
| <b>TOP 3</b> | <b>Brainstorming Themenschwerpunkte 2021/2022</b><br>Christoph Leicher<br>Vorsitzender<br>IHK-Regionalausschuss München (Landkreis)                              | <b>3</b> |
| <b>TOP 4</b> | <b>Verschiedenes</b>   | <b>4</b> |

#### **Moderation**

Andreas Burkhardt

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Anlage:  
Teilnehmerliste



## **TOP 1: Begrüßung**

Christoph Leicher begrüßt die Regionalausschussmitglieder sowie die Mitglieder des Hauptamtes und eröffnet die Sitzung. Er berichtet, dass es in der letzten Legislaturperiode gelungen sei, den Regionalausschuss München Landkreis zu etablieren, sowohl im Hinblick auf den Kontakt mit der Politik auf Landkreisebene sowie zu den Abgeordneten in Bundes- und Landtag, als auch durch eine starke Medienpräsenz.

Dr. Robert Obermeier bekräftigt, dass sich die Einrichtung des Regionalausschusses München Landkreis bewährt habe und in der letzten Legislaturperiode eine konstruktive Zusammenarbeit etabliert hat. Zudem sei der Regionalausschuss überdurchschnittlich oft in der Presse vertreten gewesen. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Präsenzquote im Laufe der Legislaturperiode deutlich abgenommen habe und zuletzt unterdurchschnittlich gewesen sei. Zudem verzeichnet der Regionalausschuss München Landkreis den geringsten Stimmenzuwachs bei der IHK Wahl 2021 unter allen Regionalausschüssen.

## **TOP 2: Festlegung der Arbeitsweise des Regionalausschusses**

Christoph Leicher begrüßt die Möglichkeit, Sitzungen auch virtuell und hybrid abhalten zu können. Gleichzeitig gibt er zu bedenken, dass der Regionalausschuss vom persönlichen Austausch lebt. Er stellt daher zur Diskussion, in welcher Form der Regionalausschuss zukünftig tagen soll. In der Diskussion werden die höhere Verbindlichkeit und ein persönlicherer Austausch, insbesondere, wenn ein Get-together im Anschluss wieder möglich ist, als Argumente für Präsenzsitzungen aufgeführt. Für Hybridsitzungen spricht die Teilnahmemöglichkeit, wenn eine Präsenzteilnahme nicht möglich ist. Dr. Robert Obermeier verweist darauf, dass die Vorsitzenden der Regionalausschüsse in ihren Leitlinien festgelegt haben, dass Präsenzsitzungen der Regelfall sein sollen, virtuelle Sitzungen sind bei eilbedürftigen Beschlüssen möglich. Der Regionalausschuss München Landkreis legt fest, dass Sitzungen in Präsenz stattfinden sollen, die virtuelle Teilnahme aber niederschwellig ermöglicht werden soll.

Christoph Leicher stellt die Anzahl der jährlichen Sitzungen zur Diskussion. Der Regionalausschuss München Landkreis verständigt sich darauf, drei bis viermal jährlich zu tagen. Die Termine werden bereits zu Jahresbeginn bekannt gegeben, um Planungssicherheit zu schaffen.

Dr. Robert Obermeier berichtet, dass satzungsgemäß die Möglichkeit besteht, in sogenannten IHK-Foren zu tagen. Dies sind alle Regionalausschüsse in einem Geschäftsstellengebiet, in der Region München sind dies die Regionalausschüsse Ebersberg, Erding-Freising, Dachau, Fürstenfeldbruck, München Landkreis, Mün-

chen Stadt und Starnberg. Zudem besteht auch die Möglichkeit, gemeinsame Sitzungen mit dem neuen Regionalausschuss München Stadt durchzuführen. Aus der Diskussion ergibt sich, dass bei konkreten Themen, die für alle Regionalausschüsse relevant sind, die Option ermöglicht werden soll, als IHK-Forum zu tagen. Dies gilt ebenfalls für gemeinsame Sitzungen mit dem Regionalausschuss München Stadt.

Zum Abschluss berichtet Dr. Robert Obermeier, dass es in den Regionalausschüssen gute Tradition sei, die nichtgewählten Kandidaten der IHK-Wahl, die sogenannten Nachrücker, als Gäste mit Rederecht zu den Sitzungen einzuladen. Der Regionalausschuss München Landkreis stimmt diesem Vorgehen zu.

### **TOP 3: Brainstorming Themenschwerpunkte 2021/2022**

Christoph Leicher führt ein, dass der Regionalausschuss München Landkreis flexibel auf aktuelle Entwicklungen reagieren können sollte. Vor diesem Hintergrund wird nicht mehr ein Arbeitsprogramm für die gesamte Legislaturperiode festgelegt, sondern es sollen Themenschwerpunkte für das laufende und das kommende Jahr erarbeitet werden. Hierzu wurden vom Hauptamt folgende Themenvorschläge eingebracht:

- Zukunft der Innenstädte
- Mobilität
- Gewerbestandort / Immobilien
- Fachkräfte (Schule, Bildung)
- Digitale Infrastruktur
- Start-UP / Gründung
- Digitalisierung der Verwaltung
- Co2-Einsparung (Klimawandel)

Der Regionalausschuss verständigt sich darauf, sich auf die Themen zu konzentrieren, die unmittelbar in seinem Einflussgebiet liegen. Weitere Themen, die im Einflussgebiet der Vollversammlung liegen, werden durch den Vorsitzenden des Regionalausschusses, der geborenes Mitglied der Vollversammlung ist, in diese getragen.

Aus der Diskussion ergeben sich als weitere Themenvorschläge:

- Schule / Bildung
- Internationale Fachkräfte anwerben
- Regionale Lieferketten / regionale Vernetzung
- Krisenmanagement Corona / Hilfe für Betroffene



München und  
Oberbayern

Der Themenvorschlag Digitalisierung der Verwaltung soll um Bürokratieabbau ergänzt werden. Zudem soll die Matching-Veranstaltung für den Mittelstand mit Startups aus dem Bereich KI, die aufgrund der Corona-Situation entfallen musste, zu einem geeigneten Zeitpunkt nachgeholt werden.

Zur Auswahl der Themenvorschläge wird im Anschluss an die Sitzung eine digitale Umfrage durchgeführt. Die Ergebnisse fließen dann direkt in die nächste Sitzung des Regionalausschusses ein.

#### **TOP 4: Verschiedenes**

Die Mitglieder des Regionalausschusses verständigen sich darauf, in diesem Jahr noch zwei Sitzungen im September und November durchzuführen. Zur Terminfindung werden Abstimmungen per Nuddle durchgeführt.

gez. Christoph Leicher  
(Vorsitzender)

29. Juli 2021

gez. Andreas Burkhardt  
(Protokollführer)